



Dr. Jens Brandenburg
Mitglied des Deutschen Bundestages

Berlin, 07.06.2019

40. Pfingsttreffen der AG Schwule Lehrer in der GEW Berlin

Liebe Teilnehmer des 40. Pfingsttreffens der AG Schwule Lehrer in der GEW Berlin,

vor 25 Jahren wurde der Paragraph 175 abgeschafft. Vor 18 Jahren wurde mit der eingetragenen Lebenspartnerschaft ein alternativer rechtlicher Rahmen für gleichgeschlechtliche Paare geschaffen. Seit 2005 gibt es für gleichgeschlechtliche Paare die Möglichkeit auf Stiefkindadoption. Und seit 2017 dürfen sie endlich auch heiraten.

Die LSBTI-Community durfte in den letzten Jahrzehnten bereits viele Meilensteine feiern. Mindestens ebenso viele stehen aber noch aus. Ein besonders großer sind die Akzeptanz und die Anerkennung in der Gesellschaft. Denn auch wenn wir hoffentlich bald die rechtliche Gleichstellung erreicht haben: In den Köpfen ist sie damit leider nicht automatisch angelangt.

Ein ganz wesentlicher Punkt ist das Schaffen früher Akzeptanz von LSBTI. Der Hort dafür sind die Kindergärten und Schulen. Mit guter Aufklärung über sexuelle und geschlechtliche Vielfalt schaffen wir Toleranz und Anerkennung von LSBTI in der Gesellschaft. Mit guter Aufklärung über sexuelle und geschlechtliche Vielfalt schaffen wir es, junge Heranwachsende in ihrer Persönlichkeitsentwicklung und Selbstbestimmung an die Hand zu nehmen und sie darauf vorzubereiten, eigene Entscheidungen über ihre sexuelle und geschlechtliche Identität und ihr sexuelles Verhalten zu treffen. Mit guter Aufklärung über sexuelle und geschlechtliche Vielfalt schaffen wir es, LSBTI-Lebensweisen zu einem



selbstverständlichen Bestandteil in den Köpfen der Menschen zu machen.

Liebe AG Schwule Lehrer: Seit bereits 40 Jahren setzt Ihr Euch eben dafür ein. Trotz der schwierigen Bedingungen, trotz immer noch herrschender Vorurteile, Beschimpfungen und Ausgrenzung setzt Ihr Euch für die gesellschaftliche Akzeptanz von LSBTI-Lebensweisen in Schule und Gesellschaft ein. Ihr helft Kindern und Heranwachsenden, sich in ihrer Sexualität und Geschlechtlichkeit wohlfühlen. Und Ihr helft, Diskriminierung von LSBTI-Lehrkräften am Arbeitsplatz entgegenzuwirken. Damit auch Ihr selbst und viele andere Lehrkräfte in einem toleranten und anerkennenden Klima arbeiten könnt. Um eben die Kraft aufzubringen, die es benötigt, um die Gesellschaft zu einer toleranteren und vielfältigeren zu machen.

Das jährliche Pfingsttreffen ist ein wesentlicher Bestandteil Eurer großartigen Arbeit. Es dient Euch als Motor und Impulsgeber. Es gibt Euch Gelegenheit zum Austausch und zur Ideenfindung. So ganz sicher auch in diesem Jahr.

Ich wünsche Euch herzlichen Glückwunsch zur 40. Jährgang des Pfingsttreffens und eine gelungene Fachtagung.